Institut für Sportwissenschaft, Bremgartenstrasse 145, 3012 Bern

UNIVERSITÄT BERN

Philosophisch-humanwissenschaftliche Fakultät

Institut für Sportwissenschaft

Januar 2024

Berufspraktische Erfahrungen im Rahmen des Bachelor-Studiums am Institut für Sportwissenschaft (ISPW) der Universität Bern

„Unterrichtsassistenz“ – Informationen für Sportlehrer*innen

Vielen Dank, dass Sie bereit sind, eine unserer Studentinnen, einen unserer Studenten im Rahmen einer Unterrichtsassistenz zu betreuen.

Die Unterrichtsassistenz ist nicht zu vergleichen mit einem Unterrichtspraktikum an der Pädagogischen Hochschule und soll den betreuenden Lehrpersonen deutlich weniger zu tun geben.

Voraussetzungen

Die Bachelor-Studierenden am Institut für Sportwissenschaft der Universität Bern haben die Aufgabe, in ihrem zweiten und dritten Studienjahr berufspraktische Erfahrungen zu sammeln (welche wir der Einfachheit halber „Praktika“ nennen), um einen Einblick in mögliche spätere (sportbezogene) Berufsfelder zu erhalten. Diese Studierenden haben ihr erstes Studienjahr mit einem anspruchsvollen Propädeutikum abgeschlossen. Dabei sind sie in sieben sportpraktisch-methodischen Fächern und sieben theoretischen Fächern geprüft worden. Die Sportstudierenden haben in ihrem ersten Studienjahr aber keine gezielte methodisch-didaktische Ausbildung erhalten und haben in der Regel auch noch keine Unterrichtserfahrung.

Das Berufsfeld „Schule“, werden sich unsere Studierenden nur mit einer ans Sportstudium anschliessenden Zusatzausbildung an der Pädagogischen Hochschule (PH) erschliessen können. Sie sollten aber bereits im Rahmen der Bachelorausbildung am ISPW im Sinne einer persönlichen Interessens- und Eignungsabklärung das Berufsfeld „Schule“ kennenlernen können. Wir glauben auch, dass der Nutzen der Praktika im Fach Sport später an der PH grösser ist, wenn die Studierenden bereits Vorerfahrungen mitbringen. Die „Unterrichtsassistenz“ soll letztlich zu einer qualitativ besseren Sportlehrer*innenausbildung beitragen.

Unterrichtsassistenz: Mögliche Inhalte

Es geht bei einer Unterrichtsassistenz nicht darum, den Studentinnen und Studenten das Lehren beizubringen. Die Unterrichtsassistenz soll einen vertieften Einblick in den Schulalltag von Sportunterrichtenden auf der gewählten Stufe ermöglichen. Dabei soll selbständiges Unterrichten nur in beschränktem Rahmen, in Abhängigkeit von den individuellen Voraussetzungen der Studierenden und nach Gutdünken der betreuenden Lehrpersonen, Teil des Praktikums sein. Mithilfe bei der Vorbereitung und Durchführung von Sportunterricht (z.B. Kleingruppenbetreuung), Mitorganisation- und Mitleitung von Schulsportlagern und Schulsportevents, administrative und organisatorische Arbeiten, Teilnahme an Fachschaftssitzungen u.a.m. (z.B. Medien für den Sportunterricht aufbereiten, Sportmaterialien inventarisieren und kontrollieren, Organisieren von Pausenplatzaktivitäten) könnten weitere Inhalte sein.

Dr. Christoffer Klenk
Bremgartenstrasse 145
CH-3012 Bern

Telefon +41 31 684 5667
christoffer.klenk@unibe.ch
www.ispw.unibe.ch

Praktikumsbetreuung

Die Studierenden müssen in ihrem Praktikumsantrag z.H. des ISPW eine Praktikumsbetreuerin oder einen Praktikumsbetreuer als Kontaktperson nennen. Diese Kontaktperson kann die Studierenden während des Praktikums alleine beschäftigen und betreuen. Die Praktikantinnen und Praktikanten können während ihrer Anwesenheit aber auch dem gesamten sportunterrichtenden Kollegium zur Verfügung stehen, so dass die Kontaktperson eine eher koordinierende Funktion einnimmt.

Entschädigung

Eine finanzielle Entschädigung für Praktikumsbetreuende durch das ISPW ist im Rahmen der Unterrichtsassistenzen leider nicht möglich.

Der Aufwand für die Betreuung der Studierenden soll nicht gross sein. Wir hoffen, dass die Unterrichtsassistenz sowohl für die Lehrperson, die Schüler*innen und die Studierenden auch eine Bereicherung ist.

Umfang, Zeitraum

Ein Praktikum hat einen Mindestumfang von 50-60 effektiven Arbeitsstunden (2 ECTS-Punkte, inklusive Erstellen des Praktikumsberichts), kann aber bis zu einem Umfang von 200 Arbeitsstunden (7 ECTS-Punkte) als Studienleistung angerechnet werden. Ein Praktikum kann konzentriert innerhalb weniger Wochen, oder über längere Zeit (z.B. ein Semester) verteilt absolviert werden. Die Studierenden klären im Rahmen des Vorstellungsgesprächs mit den Praktikumsbetreuenden ab, welcher Praktikumsumfang und welcher Zeitraum (z.B. während Sportlagern oder Turntagen) sowohl für die Schule, wie für die Studierenden möglich und sinnvoll sind. Wir empfehlen bei Praktikantinnen und Praktikanten ohne grosse Unterrichtserfahrung eher kurze Unterrichtsassistenzen (2-4 ECTS-Punkte).

Bewertung, Rückmeldung

Nach Abschluss des Praktikums unterschreiben die Praktikumsanbietenden das Formular „Praktikumsbestätigung“, auf welchem die Praktikantinnen und Praktikanten den Zeitraum, den Umfang und die wesentlichen Inhalte des Praktikums festgehalten haben. Es ist möglich (und wird von Seite des ISPW sehr geschätzt), aber nicht nötig, auf diesem Formular eine Eignungs- und Leistungseinschätzung vorzunehmen.

Die Praktikantinnen und Praktikanten werden einen fünfseitigen Praktikumsbericht einreichen müssen, welcher die Hauptgrundlage für die Anrechnung der Unterrichtsassistenz bildet. Der Bericht wird von der Praktikumsbeauftragten am ISPW beurteilt (bestanden/nicht bestanden). Ist eine Eignungs- und Leistungseinschätzung seitens der Betreuungsperson Teil der Praktikumsbestätigung, dann kann diese in die Beurteilung einfliessen.
Teilen Sie Ihrer Praktikantin oder ihrem Praktikanten bitte mit, wenn Sie auch gerne ein Exemplar des Praktikumsberichts hätten.

Auskunft

Für Fragen oder bei auftretenden Problemen während eines Praktikums stehe ich Ihnen als Praktikumsbeauftragte des ISPW gerne zur Verfügung:

Dr. Christoffer Klenk
Email: christoffer.klenk@unibe.ch